Wer nicht handelt, wird behandelt = Ne rien décider, c'est laisser les autres décider

Autor(en): **Blum, W.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **80 (1989)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wer nicht handelt, wird behandelt

Im ersten Beitrag des vorliegenden Bulletins warnt Botschafter Dr. Mario A. Corti vor der Gefahr, dass die schweizerische Energiepolitik durch zu viele, in sich widersprüchliche Anforderungen, die gleichzeitig an sie gestellt werden, schlicht und einfach überfordert wird. So könne man wohl kaum gleichzeitig:

- *auf den Ausbau der Kernenergie verzichten oder deren Rolle gar reduzieren,*
- *einen erhöhten Einsatz fossiler Energieträger ablehnen,*
- *von erhöhten Stromimporten Abstand nehmen,*
- *auf freiwillige Energieinsparungen verzichten und*
- *sich zwangsverordneten Energiesparmassnahmen widersetzen.*

Um diesen Zielkonflikt zu entschärfen und um zu einer konsensfähigen Lösung zu gelangen, regt er an, Abstriche an allen Zielkategorien vorzunehmen, wenn auch nicht notwendigerweise überall im gleichen Ausmass. Sich auf solche Abstriche von extremen Forderungen zu einigen, sollte zumindest bei all jenen Fragen möglich sein, bei denen über die grundsätzliche Zielrichtung Einigkeit besteht und nur bezüglich gradueller Fragen unterschiedliche Auffassungen herrschen. Schwieriger dürfte es werden, wenn es sich um Fragen handelt, die nur mit einem klaren Ja oder Nein beantwortet werden können . . .

Zur erstgenannten Gruppe zählt ohne Zweifel die rationelle Energienutzung. Verschiedene weitere Beiträge dieses Bulletins machen deutlich, dass auf diesem Gebiet schon viel getan wurde und dass noch einiges erwartet werden darf. Auch wenn davon nicht die Lösung aller Probleme erwartet werden kann, gilt es sicher in dieser Richtung weiter aktiv zu sein, denn, um mit Michael Kohn zu sprechen: «Wer nicht handelt, wird behandelt!»

W. Blum
Redaktion VSE
Ausgaben «Elektrizitätswirtschaft»

Ne rien décider, c'est laisser les autres décider

Dans le premier article de ce bulletin, l'ambassadeur Mario Corti attire l'attention sur le fait que les exigences simultanées et contradictoires posées à la politique énergétique suisse risquent de neutraliser purement et simplement cette dernière. Il n'est en effet guère possible simultanément de

- *renoncer à l'extension de l'énergie nucléaire ou, encore plus, de réduire son rôle,*
- *refuser d'avoir plus fortement recours aux agents énergétiques fossiles,*
- *s'opposer à des importations d'électricité supplémentaires,*
- *renoncer à des économies d'énergie volontaires et*
- *refuser des mesures imposées d'économie d'énergie.*

Pour désamorcer ce conflit et arriver à une solution de consensus, l'auteur propose de placer moins haut la barre, sans qu'il soit nécessaire de le faire dans la même mesure pour chaque catégorie d'objectifs. Il devrait être possible de se mettre d'accord sur une réduction des exigences extrêmes, tout au moins en ce qui concerne les questions pour lesquelles l'objectif fondamental est unanimement accepté et que les opinions divergent seulement sur des points de détail. Cela risque d'être plus difficile pour les questions auxquelles il n'est possible de répondre que par oui ou non.

L'utilisation rationnelle de l'énergie fait certainement partie du premier groupe cité. Divers articles de ce Bulletin démontrent que de nombreux résultats positifs ont déjà été obtenus dans ce domaine et que d'autres vont suivre. Même si cela ne permettra pas de résoudre tous les problèmes, il convient de poursuivre sur cette lancée, car comme l'a dit Michael Kohn: «Ne rien décider, c'est laisser à d'autres le soin de décider!».

W. Blum
Rédaction UCS
Editions «Economie électrique»

Kabeltechnik von der Anwendung bis zum Zubehör

von HUBER+SUHNER

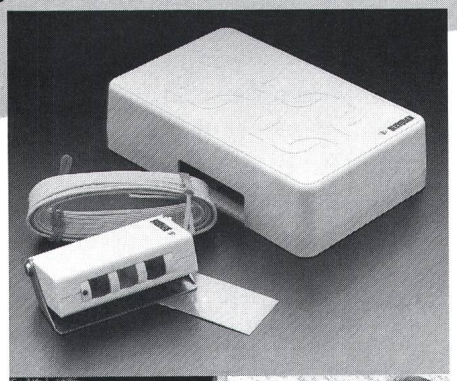
Das praktische Nachschlagewerk zeigt auf 54 Seiten eine komplette Kabelübersicht nach Leiterzahl, Material und Anwendung, elektrische und physikalische Daten, Normierungen, Approbationen, Verlegevorschriften und Zubehör in einem Heft.

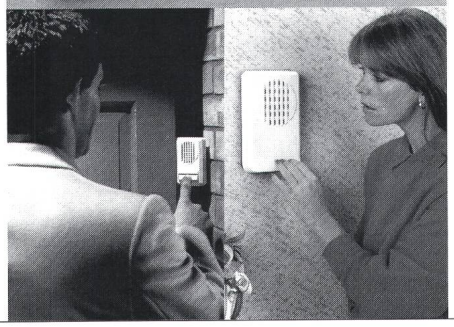
Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bei unseren Verkaufsabteilungen.

HUBER+SUHNER AG
Geschäftsbereich Kabel
CH-8330 Pfäffikon/ZH
☎ 01 952 22 11
CH-9100 Herisau
☎ 071 53 41 11

TECHNOLOGIE - KNOW HOW - SERVICE

Melde-Anlagen





Technische Spitzenprodukte international führender Hersteller: SERVODAN und FRIEDLAND. Verkaufsberatung, Service und Vertrieb erfolgt über MAX HAURI AG. Dies bietet Gewähr für klare Distributionskanäle und hohe Warenpräsenz. Interesse an diesen Produkten? Rufen Sie uns an!

Technik:
Die Übertragung von Signalen oder Sprache dient der Sicherung, Energieeinsparung und erhöht den Komfort.
Infra-Gong: Meldeanlage mit unsichtbarar Lichtschranke. Reichweite bis 6m.
Für 4 Lichtschranken und 10 Taster.
Password: Intercom Sprechanlage. Distanz bis 30m. Verwendung mit bestehenden Drähten. Gong und Gegensprechanlage in einem Gerät.

Anwendung:
Überwachung von Eingär gen, offenen Türen, Räum oder Objekten.
Für Büros, Läden, Lager, Produktionshallen, Masch nenkontrolle, Museen, Au stellungsräume, Hotels e

Weitere Produkte:
Lichtschranken; Infrarotschalter; Mobile Alarman gen (Infrarot); Dämmerun schalter; Signalanlagen; Industrieglocken; Gongs; Leuchten mit PIR-Schalte Elektronische und mecha sche Schaltuhren.

Erhältlich über Ihren Elektrogrossi

MAX HAURI AG

Herstellung und Vertrieb von Bauteilen für die Elektrotech Kabelkonfektionierung; Beleuchtungstechnik; Antriebstech
CH-9220 Bischofszell Telefon 071-81 17
Telex 882 967 mhag ch Telefax 071-81 23